

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 146 (1966)

Vereinsnachrichten: Schweizerisches Komitee der Internationalen Union für Geodäsie
und Geophysik

Autor: Kobold, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Berichte der schweizerischen Komitees
für internationale Unionen und anderer
Vertretungen**

**Rapports des comités suisses
des unions internationales et d'autres
représentants**

**Rapporti dei comitati svizzeri
delle unioni internazionali e d'altre
rappresentanze**

Berichte über das Jahr 1965

**Schweizerisches Komitee der Internationalen Astronomischen
Union**

(IAU International Astronomical Union)

Im letztjährigen Bericht ist erwähnt worden, dass das Komitee beschlossen hat, an das Eidgenössische Politische Departement zu gelangen und dieses zu ersuchen, bei den Regierungen der Länder, die am Projekt ESO (European Southern Observatory) beteiligt sind, Schritte zu unternehmen, die geeignet sind, zu einem Anschluss der Schweiz an dieses Projekt zu führen. Die vorgesehene Eingabe ist am 4. Februar 1965 erfolgt. Am 20. März hat der Vorsteher des Politischen Departements mitgeteilt, dass diese einer umfassenden Prüfung, welche bereits eingeleitet sei, bedürften. Bis zum Jahresende sind in dieser Angelegenheit weder Rückfragen noch eine Beschlussfassung erfolgt.

Die nächste Generalversammlung der IAU wird vom 22. bis 31. August 1967 in Prag stattfinden. Mit den Vorbereitungen, insbesondere der Programmgestaltung, ist bereits begonnen worden.

Der Präsident: *M. Waldmeier*

**Schweizerisches Komitee der Internationalen Union für Geodäsie
und Geophysik**

(IUGG International Union of Geodesy and Geophysics)

Das Schweizerische Landeskomitee für die IUGG hatte sich im Jahre 1965 ausschliesslich mit der Vorbereitung der Generalversammlung der IUGG zu befassen.

Im Frühjahr 1964 war das Eidgenössische Politische Departement an-

gefragt worden, ob die Schweiz bereit wäre, die nächste Generalversammlung, die für das Jahr 1966 vorgesehen war, durchzuführen. Studien des Landeskomitees ergaben, dass die Durchführung der Generalversammlung nur möglich ist, wenn die Assoziationen in verschiedenen Städten tagen und wenn die Generalversammlung auf Herbst 1967 verlegt wird.

Nachdem das Büro der IUGG diesen Vorschlägen grundsätzlich zugestimmt hatte, bearbeitete das Schweizerische Landeskomitee ein vorläufiges Projekt. Als Konferenzstädte waren zunächst Zürich, Bern, Basel und Luzern vorgesehen. An Stelle von Basel wird nun St. Gallen treten. Die Generalversammlung soll in der letzten Woche des Septembers und in der ersten Woche des Oktobers stattfinden. Die Fragen der Unterkunft, der Konferenzsäle und der Transporte konnten so weit abgeklärt werden, dass das Landeskomitee im September dem Exekutivkomitee der Union ausgearbeitete Vorschläge unterbreiten konnte, denen dieses Exekutivkomitee in allen Teilen zustimmte.

Für die Durchführung der Generalversammlung werden ein nationales und in jeder Stadt ein lokales Organisationskomitee gebildet. Die leitenden Personen sind bereits bezeichnet worden.

Nachdem im Jahre 1965 die grundsätzlichen Vorarbeiten für den Kongress abgeschlossen werden konnten, bleibt das Jahr 1966 und die erste Hälfte des Jahres 1967 für die Vorbereitungen im einzelnen.

Das Landeskomitee fasste in seiner Sitzung vom 11. Dezember 1965 die grundsätzlichen Beschlüsse über die Durchführung des Kongresses. Es beschloss zudem, allen Kongressteilnehmern eine Schrift zu überreichen, in der die in der Schweiz geleisteten Arbeiten auf dem Gebiet der Geodäsie und der Geophysik, zu der Seismologie, Erdmagnetismus, Atmosphärenphysik, Hydrologie und Glaziologie zählen, kurz dargestellt werden sollen.

Der Präsident: Prof. Dr. *F. Kobold*

Schweizerisches Komitee der Internationalen radioökologischen Union

(URSI Union Radio Scientifique Internationale)

Am 16. November 1965 führte das Nationalkomitee im Elektrotechnischen Institut der EPUL in Lausanne seine traditionelle Jahrestagung durch. Im Beisein zahlreicher Teilnehmer aus Wissenschaft, Industrie und Verwaltung berichteten zunächst R. D. Middlebrook über «Integrated approach to vacuum and solid-state device theory» und R. Dessoulavy mit D. Mange, J.-L. Fatio und J.-M. Blanc über neuere Arbeiten des eingangs erwähnten Instituts. Nach dem gemeinsamen Mittagsmahl mit den Gästen folgte die geschäftsinterne Sitzung, und anschliessend konnten das neuerbaute Elektrotechnische Institut und das Rechenzentrum der EPUL besichtigt werden.

Der Präsident: *W. Gerber*